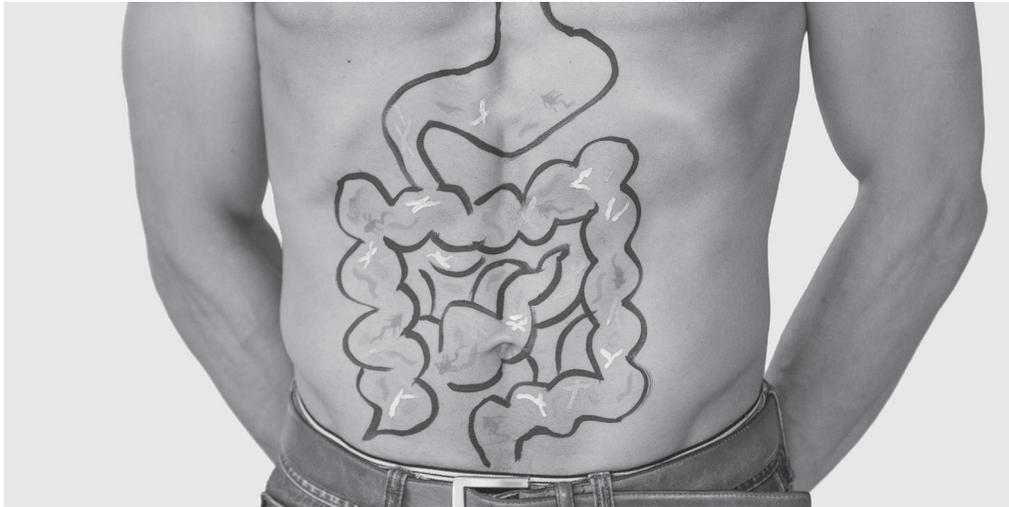


# BLUT IM STUHL - EIN ALARMZEICHEN!?

WIRD BLUT IM STUHL ENTDECKT, IST DIE VERUNSICHERUNG GROSS. MEIST STECKEN ABER HARMLOSE URSACHEN WIE ETWA DARMPOLYPEN, HÄMORROIDEN ODER MAGEN-DARM-ENTZÜNDUNGEN DAHINTER. IN EINIGEN FÄLLEN SIND JEDOCH SCHWERWIEGENDE ERKRANKUNGEN DER GRUND. DAHER GILT: LASSEN SIE BLUT IM STUHL IMMER ÄRZTLICH ABKLÄREN.



Blut im Stuhl sollte immer ärztlich abgeklärt werden

## Helles Blut, dunkles Blut - was kann das bedeuten?

Blut im Stuhl ist ein Anzeichen dafür, dass irgendwo im Verdauungstrakt Blut austritt. Oft können bereits Farbe und Beschaffenheit des Blutes Hinweise auf die Blutungsquelle geben - von der Speiseröhre über den Magen, den Dünn- und Dickdarm bis zum Afterbereich.

Bei einer hellen Färbung des Blutes liegt die Quelle der Blutung in der Regel am unteren Ende des Verdauungstraktes, also im Analkanal oder im unteren Dickdarm. Hellrotes Blut kann etwa auf Polypen hindeuten. Das sind gutartige Geschwülste im Inneren des Darms, die ab einer gewissen

Grösse zu bluten beginnen und operativ entfernt werden sollten, damit daraus kein Darmkrebs entstehen kann. Auch bei analen Erkrankungen wie Hämorrhoiden oder Analfissuren findet sich oft helles Blut im Stuhl. Die Lebensqualität kann dadurch für Patientinnen und Patienten erheblich eingeschränkt sein. Je früher behandelt wird, um so grösser ist die Chance einer Heilung ohne chirurgischen Eingriff. Oft reicht hier schon die Ernährung umzustellen und sich regelmässig zu bewegen, um Verstopfungen zu vermeiden.

Liegt die Blutungsquelle im oberen Bereich des Verdauungstraktes, ist das Blut und somit der Stuhlgang oft dunkel

gefärbt. Bei schwarzem Blut kann es sich um bakterielle Magen-Darm-Infektionen handeln oder aber um chronisch-entzündliche Darmerkrankungen. Dunkles Blut hat meist auch einen dunkleren Stuhlgang zur Folge. Der Konsum von Rindfleisch, Spinat, Heidelbeeren oder Eisenpräparaten kann ebenfalls zu schwarzem Stuhl führen.

Wird Blut im Stuhl über mehrere Tage beobachtet, so sollte immer eine Fachperson für Gastroenterologie, Chirurgie oder Allgemeine Innere Medizin aufgesucht werden. Das gilt auch, wenn keine Schmerzen oder sonstige Beschwerden auftreten. Unbehandelt kann eine zuerst harmlose Ursache längerfristig schwerwiegende Folgen entwickeln, etwa Blutarmut (Anämie) oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

## Regelmässige Darmkrebs-Vorsorge

Blut im Stuhl, wie auch veränderte Stuhlgewohnheiten, Abdominalschmerzen oder Gewichtsverlust, können mitunter auf Darmkrebs hindeuten. Bei einer frühzeitigen Therapie ist Darmkrebs in vielen Fällen heilbar. Aus diesem Grund ist ab dem 50. Lebensjahr eine Früherkennungsuntersuchung (Screening) mittels Darmspiegelung empfohlen. Die Regelmässigkeit dieser Untersuchung hängt von diversen Risikofaktoren wie z.B. familiäre Häufung oder Anzahl und Grösse bereits abgetragener Polypen ab.

Ganz allgemein kann das Risiko für Magen-Darm-Erkrankungen, durch das Vorbeugung von Verstopfungen, etwa durch eine ausgewogene, ballaststoffreiche Ernährung, genügend Flüssigkeit sowie regelmässige Bewegung gesenkt werden.

Die Hirslanden Klinik Linde lädt zu einem Publikumsvortrag mit Fragerunde ein:

## BLUT IM STUHL - EIN ALARMZEICHEN!?

**Mittwoch, 30. August 2023**

19 bis 20 Uhr mit anschliessendem Apéro im Restaurant der Hirslanden Klinik Linde, Blumenrain 105, Biel.

### Referentin, Referent:



**Dr. med. Karin Bläuer**, Fachärztin für Chirurgie, speziell Allgemein Chirurgie und Traumatologie, Belegärztin der Hirslanden Klinik Linde



**Dr. med. Dr. phil. Henrik Csaba Horváth**, Facharzt für Gastroenterologie und für Allgemeine Innere Medizin, Belegarzt der Hirslanden Klinik Linde

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich per Mail an [vortrag.linde@hirslanden.ch](mailto:vortrag.linde@hirslanden.ch)

**HIRSLANDEN**   
KLINIK LINDE  
CLINIQUE DES TILLEULS

Hirslanden Klinik Linde, Blumenrain 105, Biel  
T 032 366 44 36, [www.hirslanden.ch/linde](http://www.hirslanden.ch/linde)